

## Nr. 4 – AUSSCHUSS FÜR UMWELTSCHUTZ UND WEGE vom 22.05.2014

Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 22.12 Uhr, Dorfhaus „Zur Mühle“

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

GV Siert, Reinhard (Vorsitzender)  
GV Bauck, Knut – zugleich Protokollführer  
GV Steding, Ina  
WB Wrage, Gerhard

Nicht stimmberechtigt:

GV Nürnberg, Angelika  
GV Jensen-Schmidt, Carmen  
Herr Schmidt, Volker (Naturschutzbeauftragter)

Nicht anwesend:

WB Sick, Hartmut

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Einwohnerfragestunde
04. Neufassung Straßenreinigungssatzung
05. Gestaltung Grundstück „Heide“
06. Sanierung Bollwischweg
07. Sanierung Fläche Saugstelle am alten Wasserwerk „Waldring“
08. Planung Verkehrsführung Kalte Weide / Am Sportfeld / Zufahrt EDEKA
09. Stand des Maßnahmenplanes / Umsetzung Maßnahmen
10. Fragen der Ausschussmitglieder

### **TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende GV Siert eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2:** Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Klärteichwerte:

	Dez 13	Jan 14	Feb 14	März 14	Apr 14	Mai 14
CSB (110)	40	50	58	55	44	66
Stickstoff „N“ (15) bei >12 °C	30,1	24,9	24	27,7	15,8	13,6
Wassertemp. [°C]	3,8	4,6	3,7	7,1	10,3	13,4

- Am 12. April fand der alljährliche Dorfputz bei gutem Wetter statt. Besonders viel Unrat wurde vom Grundstück Heide eingesammelt und im Container entsorgt. Vielen Dank an alle Helfer. Ein besonderer Dank geht an die motorisierten Mülleinsammler, Gerhard Wrage, Dirk Steenbuck, Hans Gripp und Knut Bauck, die mit ihren eigenen Fahrzeugen den Mülltransport übernahmen.

Seite 2

- Der zweite Einspeisepunkt ist von E.On für die Aufstellung der neuen Straßenlampen im Fußweg Heide noch nicht installiert worden. Sobald dies erfolgt ist, werden die beiden fehlenden Lampenköpfe von Fa. Busack und Fischer aufgesetzt. Die Amtsverwaltung wurde gebeten, mit den Grundstückseigentümern eine Grunddienstbarkeit zu vereinbaren.
- Die Pflasterarbeiten am Ehrenmal wurden von Fa. Garten- und Landschaftsbau Thomas Borchers durchgeführt. Im Jahr 2015 soll dann die Zuwegung erneuert werden.
- Die Pflasterung am Gehweg an der Bushaltestelle Mühlenstraße (am Grundstück Siems) ist von Fa. Gosch neu verlegt worden. Die Rasenborde bzw. Betontiefborde sind zur besseren Abstützung mit einer Betonrückenstütze gesetzt worden.
- Die Entschlammung des 1. Abwasserteiches (Faulteich) wird zurzeit von Fa. Vebiro vorgenommen. Es wird in Zweischichtbetrieb gearbeitet und in ca. 3 Wochen sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.
- Die fälschlich gebaute Baustraße im Bereich des Biotops wird in den ursprünglichen Zustand zurückgeführt.
- Die blau eingefärbte Rad- und Gehwegquerung im Bereich Ausfahrt Waldring ist verblasst. Eine technische Nachbesserung ist nicht möglich. Es wird angestrebt, die weiße Fahrbahnmarkierung erneuern zu lassen.
- An der Verrohrung der Rendsbek beim Anlieger Kalte Weide 21 sind Schäden aufgetreten. Mögliche Maßnahmen sollen mit den betroffenen Anliegern durchgesprochen werden.
- Im Gemeindeweg „Lohe“ ist ein Loch am Rand der Asphaltdecke. Fa. Gosch wird das Loch erst einmal mit Recyclingmaterial verschließen. Nach der Zustandsüberprüfung aller Straßen und Gemeindewege soll eine Sanierung (Ausflicken der Decke) des Bereiches ca. 15,00 m x bis 1,00 m, geschätzte Kosten ca. 1.000,00 €/ netto, vorgenommen werden.

Bürgermeister:

- Keine

### **TOP 3:** Einwohnerfragestunde

GV Nürnberg, Angelika:

Wird nach der Klärteichentschlammung die Entschlammungshöhe kontrolliert?

Herr Lohse:

Wird der Nachweis von der Firma Vebiro über die Ausbringung des Klärschlammes erbracht?

### **TOP 4:** Neufassung Straßenreinigungssatzung

Die Satzung über die Straßenreinigung der Gemeinde Sievershütten wurde nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 24.06.1991 erlassen.

Der Ausschuss für Umweltschutz und Wege möchte eine neue Satzung aufgrund der §§ 4 und 17 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, des § 45 des Straßen- und Wegenetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) und der §§ 1 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein der Gemeindevertretung empfehlen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umweltschutz und Wege haben den Satzungsentwurf vom Februar 2014 geprüft.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Wege beschließt den überarbeiteten Satzungsentwurf über die Straßenreinigung der Gemeinde Sievershütten in der vorliegenden Version mit Stand vom Mai 2014. Der Finanzausschuss wird gebeten, die Satzung über die Straßenreinigung zu prüfen und zu beschließen sowie der Gemeindevertretung zum Beschluss vorzulegen. Die Satzung soll am 01.01.2015 in Kraft treten.

**(4:0:0)**

### **TOP 5:** Gestaltung Grundstück „Heide“

Die Gemeinde Sievershütten hat ein Grundstück gegenüber vom Anlieger Heide 5 an der L 233 erworben. Das Grundstück wird von zwei Knicks zum Ackerland eingegrenzt. Die Knicks gehören in nördlicher Richtung Günter Hellmann und in westlicher Richtung Detlef Winkelmann. Sie sind laut Landschaftsplan in der Knickklasse 3 (geringste Wertigkeit) eingestuft worden.

Um mögliche Ziele, wie z. B. Ansäen einer Wildblumenwiese für Bienen, Hummeln und Co. oder Anpflanzung einer Streuobstwiese zu erreichen, müsste das Gelände aufwendig hergerichtet werden. Der Unrat auf dem Grundstück wurde im Rahmen der Dorfreinigung beseitigt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Wege beschließt, das Grundstück „Heide“ im derzeitigen Zustand zu belassen. **(4:0:0)**

#### **TOP 6:** Sanierung Bollwischweg

Der Fußweg „Bollwisch“ wächst langsam zu und müsste abgeräumt werden. Eine Flächenbefestigung mit Sabalith wurde geprüft. Sabalith ist ein kornabgestuftes Brechsand-Splitt-Gemisch zur unversiegelten Flächenbefestigung von Fuß- und Radwegen usw.. Die Kosten wären vergleichbar mit einer Pflasterung. Daraufhin wurde eine Kostenschätzung für eine Glensanderlösung abgegeben. Die Kosten betragen hierfür rund 4.000,00 €. Eine weitere kostengünstigere Möglichkeit wäre eine Kantenfräsung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Wege beschließt, eine Kantenfräsung am Weg „Bollwisch“ vornehmen zu lassen. **(4:0:0)**

#### **TOP 7:** Sanierung Fläche Saugstelle am alten Wasserwerk „Waldring“

Die asphaltierte Fläche an der Saugstelle am alten Wasserwerk „Waldring“ befindet sich in einem schlechten Zustand. Die Fläche müsste mit Pflastersteinen neu verlegt werden. Die Kosten betragen ca. 1.200,00 €. Eine weitere Möglichkeit wäre eine Begrünung der Fläche.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Wege beschließt, die Fläche der Saugstelle am alten Wasserwerk „Waldring“ zu begrünen. **(4:0:0)**

#### **TOP 8:** Planung Verkehrsführung Kalte Weide / Am Sportfeld / Zufahrt EDEKA

Neben den Planungen des Neubaus eines EDEKA-Marktes ist noch ein Umbau der Einmündung Kalte Weide / Am Sportfeld / Zufahrt EDEKA geplant. Die Baukosten setzen sich zusammen durch die Mittelinsel Kalte Weide, Gehweg zur Bushaltestelle Nord/West, Einmündung Zufahrt EDEKA und Gehwegquerung „Am Sportfeld“. Die Gemeinden Stukenborn und Sievershütten sowie Spahr und EDEKA beteiligen sich an den Kosten. Der Bauantrag ist gestellt worden.

Der Ausschuss für Umweltschutz und Wege weist daraufhin, dass die Fahrbahnbreite von 3,0 m für landwirtschaftliche Fahrzeuge und Schneeräumfahrzeuge zu schmal ist. Vielleicht kann die Mittelinsel der Querungshilfe etwas schmaler ausgeführt werden.

#### **TOP 9:** Stand des Maßnahmenplanes / Umsetzung Maßnahmen

Die Maßnahmen für 2014 sowie die Liste „offene Punkte / noch bedenken“ wurden durchgesprochen. Diese zwei Pläne werden vom Vorsitzenden aktualisiert und dem Protokoll als Anlage beigelegt.

#### **TOP 10:** Fragen der Ausschussmitglieder

GV Siert, Reinhard:

- Wann wollen wir die nächste Sitzung durchführen? Termin: Montag, den 27. Oktober 2014
- Ist die derzeitige Schließeinrichtung (keine K II–Schließung) am Tor des Klärteichgeländes eine praktikable Lösung?

WB Wrage, Gerhard:

- An der Ausfahrt der Feuerwehr, Mühlenstraße 6, ist die Sicht nach links schwer einsehbar. Kann dort ein Spiegel angebracht werden?
- Wer soll zukünftig das Gelände an den Klärteichen mähen? Antwort: Fa. Draeger hat bereits Angebote abgegeben.

Seite 4

GV Bauck, Knut:

- Muss die Eiche am Weg Dänischmüssen aus Sicherheitsgründen beschnitten werden?
- Eine bzw. zwei Lampen am Schulsteig brennen nicht mehr. Wann werden sie repariert?
- Der Riesen-Bärenklau (Herkulesstaude) verbreitet sich am Grundstück „Kabel“ immer weiter aus. Kann der Anlieger die Beseitigung vornehmen?
- Wird das Holztor an den Klärteichen durch die Fa. Vebiro repariert?

GV Steding, Ina:

- Wie kann das „wilde Ablegen“ von Baumaterialien und Pflanzen mit Stubben auf dem privaten Gelände der Osterfeuerfläche verhindert werden?

Gez.: Knut Bauck  
Protokollführer